

Bau- und Planungsausschuss

Protokoll Nr. BPA/11/2024

**über die öffentliche Sitzung des
Bau- und Planungsausschusses am 02.10.2024,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:48 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Uwe Gaumann

Stadtverordnete/r

Herr Burkhard Bertram
Herr Stefan Gertz
Herr Dr. Detlef Steuer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg i. V. f. Herrn Kubczigk
Herr Danny Liew
Herr Rainer Möller i. V. f. Herrn Hack

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Béla Randschau
Frau Doris Köster-Bunselmeyer Seniorenbeirat, öffentl. Teil
Frau Ma-Tai Touray Kinder- und Jugendbeirat,
öffentl. Teil

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Peter Kania
Herr Ulrich Kewersun Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Vorsitz

Herr Markus Kubczigk

Bürgerliche Mitglieder

Herr Christian Hack

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung/öffentlicher Teil
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2024 vom 18.09.2024
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
- k e i n e -
7. Anfrage der CDU Fraktion zum Thema "Schaffung von Wohnraum in Ahrensburg für Flüchtlinge" **AF/2024/008**
8. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 8.1. Verfahrensstand zur sicheren Querung des Bornkampsweges
 - 8.2. Anpassung des Stadtbusverkehrs

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds

Herr Rainer Möller wird als neues Bürgerliches Mitglied des Bau- und Planungsausschusses begrüßt. Der Vorsitzende verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses ist gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Herr **Kai-Uwe Fleischer** stellt diverse Fragen, die wie folgt beantwortet bzw. thematisiert werden:

1. Auf Nachfrage zu den im nicht öffentlichen Teil zur Beratung anstehenden Potentialflächen stellt die Verwaltung klar, dass in der Beratung auch um die Nutzung von privaten Grundstücken geht und im weitesten Sinne spätere Grundstücksangelegenheiten betrifft. Von daher ist zum jetzigen Zeitpunkt die Öffentlichkeit auszuschließen; da eine Beratung auch im Sozialausschuss vorgesehen ist lässt erkennen, dass es nicht um Windräder geht.
2. Das in der BPA-Sitzung am 18.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Rechtsverfahren betrifft den Bereich der Straßenreinigung. Da kein Beschluss gefasst wurde, muss hierüber nicht in der heutigen Sitzung berichtet werden.

3. Hinsichtlich der Zuständigkeit für die Ahndung von Verstößen des fließenden Verkehrs - und speziell Rotlichtverstöße und Geschwindigkeitsüberschreitungen - wird einerseits geklärt, dass die angekündigte Installation am Beimoorknoten auf die Anregung der Polizei zurückzuführen ist, die in ihrer Auswertung an dieser Kreuzung einen Unfallschwerpunkt dokumentiert hat. Andererseits dürfte es nach der im Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn am 12.09.2024 gegebenen Rechtsauskunft des Innenministeriums Schleswig-Holstein bei der Zuständigkeit der Landkreise bleiben und damit die Initiative, den betroffenen Kommunen mehr Handhabe zu geben, nicht greifen können. Es bleibe aber die Pflicht des Kreises Stormarn, in angemessenem Umfang Kontrollen durchzuführen.
4. In Bezug auf die während des Wochenmarktes auf dem Rathausplatz eingerichtete Parkreihe wird über die Korrespondenz mit der städtischen Verkehrsaufsicht berichtet und darum gebeten zu klären, ob die Beschilderung dem bestehenden Beschluss hierzu entspricht und eindeutig ist sowie welches Personal nach Privatisierung des Marktbetriebes für die Kontrolle zuständig ist.
5. Der Einwohner verweist auf Verkehrsknoten in Ahrensburg, bei denen die separate Rechtsabbiegespur in die Lichtsignalanlage einbezogen worden ist mit der Folge, dass gelegentliche Rotlicht für den Verkehr auf der Fahrbahn angezeigt wird, obwohl kein querender Verkehr ersichtlich ist. Klargestellt wird daraufhin die Schaltung am Beimoorknoten für den Radverkehr zwischen Beimoorweg und Bahntrasse. Im Sinne der Fahrradförderung sei die Ampel so geschaltet, das Radfahrende die drei Querungen während einer Grünphase bewältigen können. Andernfalls würde die Bedarfsanforderung dazu führen, das Radfahrende bis zu dreimal halten müssten.
6. Bestätigt wird von der Verwaltung, dass der Pavillon auf dem Rathausplatz zusammen mit diesem unter Denkmalschutz gestellt worden ist, und zwar in geringem zeitlichen Abstand zum Rathausgebäude einschließlich des unmittelbaren Umfeldes.

Herr **Andy Kaminski** bezieht sich auf die Beratungen über die Fahrradstraße Wulfsdorfer Weg zwischen Hamburger Straße und Fritz-Reuter-Straße. Auf seine Nachfrage, ob der Verwaltung die aktuelle Rechtsauslegung des ADFC zur Beibehaltung der Fahrradstraßen bekannt sein, verweist die Verwaltung lediglich auf die entsprechende Anfrage AF/2024/012 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die zwar auf die Tagesordnung der BPA-Sitzung am 16.10.2024 gesetzt werden soll, deren Beantwortung bis dahin aber angesichts der Personalkapazitäten nicht garantiert werden kann. Angesichts der nunmehr erfolgenden gesamtheitlichen Betrachtung des Quartiers und der damit verbundenen Planungszeit regt Herr Kaminski abschließend an, die Piktogramme auf der Fahrbahn zu erneuern, Aufmerksamkeit über das Aufhängen von Bannern zu erzeugen und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben über das gebotene Verhalten in Fahrradstraßen.

Auf die Überlegung von Frau **Ulrike Kleis**, den neuen Hockeyplatz vom Auetal auf den Stormarnplatz zu verlegen und stattdessen dort auf den Stadt-/urbanen Park zu verzichten, verweist die Verwaltung auf die aktuelle Beschlusslage, wonach die Ziele des Wettbewerbsverfahrens weiterzuverfolgen sind. Hierzu wird noch für dieses Jahr eine Vorlage angekündigt, in der sowohl ein aktueller Fahrplan für die Projekte Rathausenerweiterung und urbaner Park hergeleitet als auch das Projekt der Wärmeversorgung über Erdsonden berücksichtigt wird.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde.

4. Festsetzung der Tagesordnung/öffentlicher Teil

Der Vorsitzende bezieht sich auf die in der Einladung vom 19.09.2024 vorgeschlagenen Tagesordnung und die angekündigte Empfehlung, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Ein Ausschussmitglied stellt den Antrag, eine Beschlussfassung zu TOP 9 „Potentialflächen“ zu vertagen und begründet es mit der erst spät erstellten Antwort auf die Anfrage AF/2024/008 (heutiger TOP 7), der fehlenden Aktualisierung der Vorlage auf Basis des BPA-Beratungsergebnisses vom 18.09.2024 und des fraktionsinternen Beratungsbedarfs.

Daraufhin kommt man über ein, die Aussprache über diesen Geschäftsordnungsantrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu führen und beschließt einstimmig einen entsprechenden Vorschlag.

Die nicht öffentliche Beratung zwischen 19:27 Uhr und 19:37 Uhr wird gesondert protokolliert.

Anschließend wird festgestellt, dass die betreffende Angelegenheit auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils verbleibt und der gestellte Verfahrens Antrag nicht im Rahmen dieses TOP 4 entschieden wird.

Sodann wird über den entsprechenden Antrag des BPA-Vorsitzenden auf Ausschluss der Öffentlichkeit bei den genannten Tagesordnungspunkten abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Bau- und Planungsausschuss hat insofern mit der gemäß § 46 Abs. 8 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2024 vom 18.09.2024

Keine Einwendungen; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

— *keine* —

7. **Anfrage der CDU Fraktion zum Thema "Schaffung von Wohnraum in Ahrensburg für Flüchtlinge"**

Die erst am 01.10.2024 endgültig fertig gestellte Antwort der Verwaltung wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt. Man habe sich zeitlich schwergetan, da der FD II.4 Soziale Hilfen zusehends gebunden sei mit den Unterbringungsfragen nach Wegfall der Wohnungen in der Hermann-Löns-Straße. Dafür beinhaltet die Antwort jedoch die neuesten Informationen, etwa vom Städtetag, zu diesem Themenkomplex.

Anschließend erläutert die Verwaltung die wesentlichen Antworten und stellt hierbei insbesondere klar, dass in der Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe zu sehen ist und die in der Vergangenheit bestehenden verschiedenen Förderwege künftig ersetzt werden sollen durch eine Aufnahmepauschale je neu zugewiesenem Flüchtling, wobei der die Gemeinden und Städte erreichende Anteil hieran noch nicht festgelegt wurde.

Abschließend dankt ein Ausschussmitglied der Verwaltung für die interessante Zusammenstellung und stellt gleichzeitig fest, dass die Antworten zwar inhaltlich hinterfragt werden können, die Stadtverwaltung selbst aber die kritikwürdigen Inhalte nicht zu vertreten habe.

8. Anfragen, Anregungen, Hinweise

8.1. Verfahrensstand zur sicheren Querung des Bornkampsweges

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes stellt die Verwaltung fest, dass es bei der ausgearbeiteten Lösung zur sicheren Querung des Bornkampsweges auf Höhe des Wulfsdorfer Weges keinen neuen Verfahrensstand gebe. Es fehle noch die Rückäußerung der betroffenen Eigentümergemeinschaft, ob und unter welchen Voraussetzungen deren Grundstück zur Realisierung der Lösung genutzt werden darf.

8.2. Anpassung des Stadtbusverkehrs

Auf Nachfrage einer Sitzungsteilnehmerin, wann über die Anpassung des Stadtbusangebots nach Wegfall des On-Demand-Verkehrs „hvv hop“ im Dezember 2024 beraten werden soll, verweist die Verwaltung auf eben diesen Themenschwerpunkt der BPA-Sitzung am 16.10.2024: Neben der Präsentation der Ergebnisse aus dem zwischenzeitlich stattgefundenen Workshop zum Stadtbussystem geht es um die Veränderungen in der Busbedienung zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2024 und zum Beginn der Vertragslaufzeit Anfang September 2025.

gez. Uwe Gaumann
Vorsitzender

gez. Ulrich Kewersun
Protokollführer